Presseinformation 1. Februar 2018

Revisionen einfach und zielorientiert planen

STEAG Energy Services stellt neues Modul „Revisionsplanung“ für SI®/PAM vor

**Essen. Das Instandhaltungs-, Planungs- und Steuerungssystems (IPSS) SI®/PAM von STEAG Energy Services bietet ein neues Modul „Revisionsplanung“ an. SI®/PAM ist eine modulare, skalierbare und flexible Software, die die gesamte Bandbreite der technischen Betriebsführung und intelligenten Instandhaltung von Maschinen und Anlagen abdeckt.**

Mit dem neuen Modul ‚Revisionsplanung‘ können Kunden die nächste Revision ihrer Produktionsanlage einfach und zielorientiert planen. „Übersichtlich visualisiert in einer Explorer-Darstellung bildet ein Jahresknoten das übergeordnete Verzeichnis, das in weitere verschiedene, individuelle Revisionsknoten unterteilt werden kann“, erklärt Dr. Martin Stephan, Projekt-Manager von STEAG Energy Services.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere ‚Ablagefächer‘ als konfigurierbare Knoten zu nutzen, in denen beispielsweise Aufträge und wiederkehrende Maßnahmen hinterlegt oder notwendige Freischaltungen bereits im Vorfeld organisiert werden können, um somit verschiedenste Aufgaben anhand sachlicher Kriterien zu bündeln. „Anstatt unterschiedlichste Schriftstücke und Informationen aus verschiedensten Quellen mühsam zusammenzutragen, werden im neuen Modul ‚Revisionsplanung‘ bereits hinterlegte Aufträge, Daten und Dokumente einfach per Drag & Drop strukturiert abgelegt“, so Dr. Martin weiter.

Hierbei ist der Anwender zum Beispiel in der Lage, einzelne Elemente zu aktivieren, neue Aufgaben zu erzeugen, aber auch bereits im Jahresverlauf im Modul ‚Schichtbuch‘ für die nächste Revision hinterlegte Aufgaben zusammenzuführen und zu übernehmen. Bereits durchgeführte Revisionen lassen sich komplett per Kopieren und Einfügen für die anstehende Planung wiederverwenden.

Durch das neue Modul wird eine strukturierte und bedarfsorientierte Revisionsplanung möglich, bei der alle notwendigen Aufgaben bereits im Vorfeld geplant und rechtzeitig angestoßen werden. Sämtliche notwendigen Daten, Dokumente und Materialien zur Durchführung der Arbeiten sind berücksichtigt.

Per Knopfdruck lässt sich dann die Revisionsplanung aktivieren, wobei dann alle relevanten Mitarbeiter und Abteilungen im Haus über die Infobox als zentrale Kommunikationsschnittstelle von SI®/PAM über sämtliche anstehenden Maßnahmen und Aktivitäten termingerecht informiert werden.

STEAG Energy Services auf der

maintenance 2018 in Dortmund: Stand B05-4

Weitere Informationen unter:

www.si-pam.com

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr. Martin Stephan

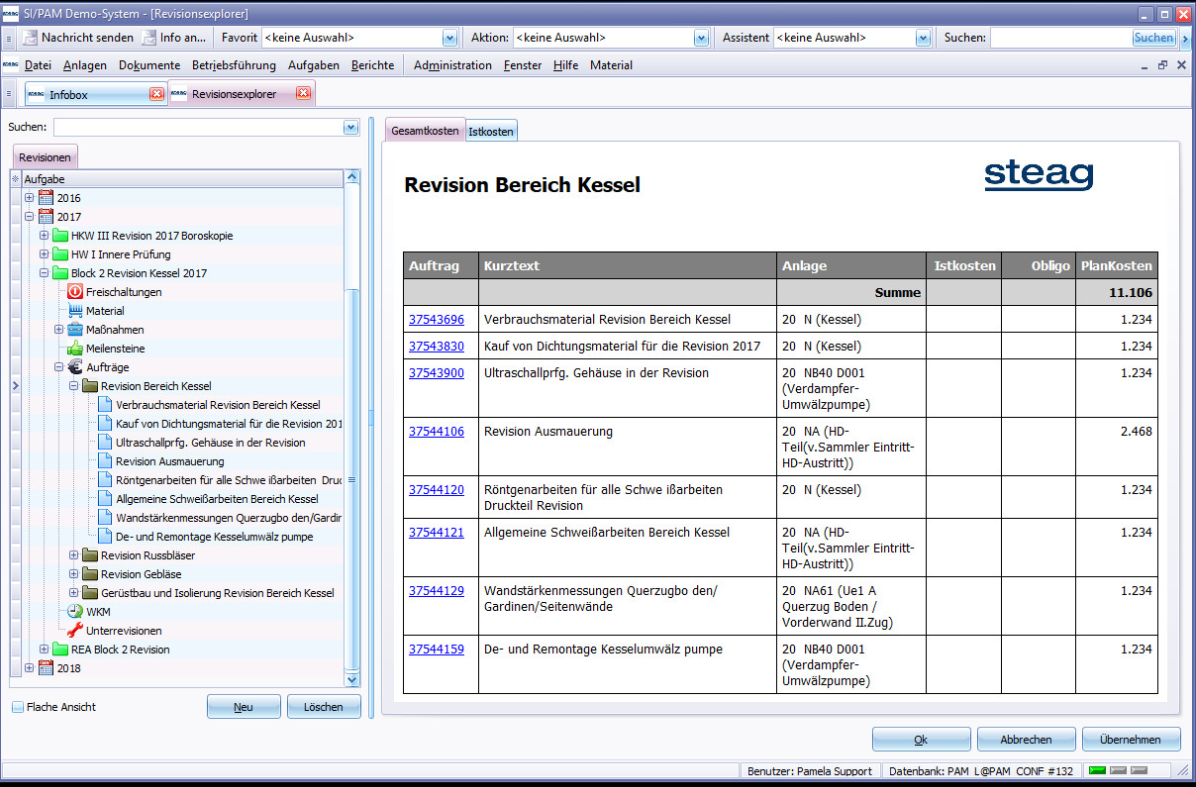
Gruppenleiter Project &

Application Development

STEAG Energy Services GmbH

Telefon +49 201 801-4109

[martin.stephan@steag.com](mailto:martin.stephan@steag.com)



*Explorer-Darstellung der Revisionen im neuen Modul von SI/PAM mit strukturiertem Anlagenbaum zur einfachen Navigation in Übersichten und Detaildarstellungen.*

|  |
| --- |
| **Über STEAG Energy Services**  STEAG Energy Services gehört zum STEAG-Konzern. Die Kernkompetenzen umfassen das Planen, Begleiten des Baus, Betreiben und Optimieren von Energieerzeugungsanlagen aller Art. Dabei profitieren die Kunden der STEAG Energy Services insbesondere von der jahrzehntelangen Erfahrung, die die Ingenieure der STEAG Energy Services weltweit mit dem Betrieb eigener und fremder Kraftwerke gewonnen haben; unter anderem in Spanien, Südamerika, Indien und Afrika. Aktuell betreibt STEAG Energy Services über 6.500 MW für Dritte und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter, in der Mehrzahl Ingenieure, Wissenschaftler und Techniker.  **Über STEAG**  STEAG ist bereits seit über 80 Jahren in der Energieerzeugung tätig und bietet ihren Kunden – auch international – integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an. Zu den Kernkompetenzen gehören Planung, Realisierung und Betrieb sowohl von Großkraftwerken als auch von dezentralen Anlagen ebenso wie die kraftwerksbasierte Stromvermarktung. Grundlage für die Energieerzeugung sind fossile Brennstoffe und – bereits seit über einem Jahrzehnt – Erneuerbare Energien. |